



„**Hallo**, letzte Woche waren wir bereits im Jahr 2009 angekommen. Die Ökumene, bzw. die Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden begann sich wieder zu intensivieren.

Bereits um die Jahrtausendwende herum wurden aus der ökumenischen Zusammenarbeit heraus die Perugruppe Neuried-Recuay, die Partnerschaft in Nicaragua und der Globus-Weltladen, eine ökumenische Initiative für gerechte Nord-Süd-Strukturen und fairen Handel gegründet.

Wie ich euch in den Folgen der vergangenen Monate berichtet habe, war die gemeinsame Nutzung der St. Nikolauskirche als Simultankirche nicht unbedingt immer durch ein gegenseitiges gutes Miteinander geprägt. Dies sollte nun anders werden. In einem neuen Schritt auf dem Weg zur sichtbaren Einheit im Glauben wurde eine ökumenische Partnerschaftvereinbarung ausgearbeitet. Darin heißt es im ersten Abschnitt:

„Im ökumenischen Miteinander ist es wichtig, die geistlichen Gaben der verschiedenen christlichen Traditionen kennen zu lernen, sich davon bereichern zu lassen und so voneinander zu lernen.“ Und weiter: „Wir wollen Selbstgenügsamkeit überwinden und mögliche Vorurteile beseitigen, die Begegnung miteinander suchen und füreinander da sein.“

Die Ausarbeitung der Vereinbarung erfolgte über die Sommer- und Herbstmonate auch im Hof vom Gasthaus Löwen, bei einem guten Glas Wein und leckerem Essen. Diese beinhaltete die gemeinsamen ökumenische Aktivitäten eines Jahres, immerhin 14 an der Zahl. Aber auch klare Vereinbarungen in welchem Rahmen und in welcher Regelmäßigkeit man sich zukünftig austauschen wollte. Stolz konnte zum Jahresende die fertige Vereinbarung der Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Landeskirche in Baden vorgelegt werden.

Nach der Genehmigung erfolgte am 17. Januar 2010 in der evangelischen Auferstehungskirche die feierliche Unterzeichnung der Vereinbarung durch die evangelischen Kirchengemeinden Ichenheim, Dundenheim und Schutterzell, sowie der katholischen Pfarrgemeinde Ichenheim mit den Filialgemeinden Dundenheim und Schutterzell.

In den nachfolgenden 10 Jahren bis zur heutigen Gegenwart, in einer sich rasant verändernden Welt und Kirche, sind die beiden Kirchengemeinden geradezu gezwungen einen weiteren Schritt zu tun, zur noch engeren Zusammenarbeit, ins besonders in einer gemeinsamen Gebäudenutzung.

Miteinander-Leben und Miteinander-Wohnen diese zwei Säulen stehen im Vordergrund einer neuen Partnerschaftvereinbarung die am 11. Dezember in der St. Nikolaus Kirche offiziell unterzeichnet wird.

Dazu mehr beim nächsten Mal. Und mit dieser dann 30. Folge, verabschiede ich mich auch von euch.

Es grüßt euch eure Kirchenmaus Anton

Alle bereits erschienenen Folgen gibt es zum Nachlesen auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Hohberg-Neuried unter: <https://www.kath-shn.de> oder der Homepage der Ev. Emmausgemeinde Neuried unter: <https://www.ev-kirche-ichenheim.de>